

**Zentral-vernetztes Etappen-Modell zur
JuLeiCa
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis**

Ziele der Konfi-Teamer Ausbildung:

Grundsätze: TeamerInnenarbeit bereichert uns und unsere Arbeit und lässt junge Menschen wachsen und selbstbewußt werden

**Ausbildungsteam/ beteiligte Institutionen und Personen und Form des
Kontraktes/ der Zusammenarbeit:**

Je 4 hauptamtlich Mitarbeitende (Pastor_innen/ Diakon_innen/ Gemeindepädagog_innen) pro Kurs mit 40 TN, plus 6 erfahrene TeamerInnen, die auch unterrichten.

**Ausschreibung/ Werbung/ Zugang
(Wer kann teilnehmen, wird wie daraufhin angesprochen? Wer wählt wie aus?)**

- Werbung im Jahresplan der EJP (Termine immer 2 Jahre im Voraus, wegen der Planung der Konfijahre)
- Auf der homepage: Listen auf den Konfiwochenenden in Sassen (wer will im nächsten Jahr an der TeamerInnenausbildung teilnehmen)
- Infomails an alle Gemeinden / und Gemeindepädagogen

teilnehmen können alle zwischen 14 und 27J. (im Normalfall sind sie aber 14-19J.)

Keiner wählt aus

Alle können sich direkt anmelden, wir nehmen alle, auch Jugendliche mit handicaps

**Organisationsform (Der rote Faden / Zeiten und Orte) und konkretes Setting
(Verortung im Jahr von wann bis wann ? Wo? – Wochenstundenmodell/ drei
Wochenenden/ Tage/ Modulsystem?):**

3 Wochenenden im Jahr (z.Zt.2 Kursdurchgänge a 3 WE):

- Januar/Februar
- März/April
- August/September
- Anschl. Segnungsgottesdienst
-

Siehe die Übersicht unten.

**Zentral-vernetztes Etappen-Modell zur
JuLeiCa
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis**

**Zielgruppenschwerpunkt und konzeptionelle Einbindung vor Ort in den
Gemeinden**

(Woraufhin werden die Teamer_innen ausgebildet (Konfirmandenarbeit/ Kinderarbeit/
Jugendarbeit)? Wie ist Engagement vor Ort eingebunden und begleitet?):

Die TeamerInnen werden für Kinder,-Konfi,-und Jugendarbeit ausgebildet

Einbindung in der Herkunftsgemeinde sehr verschieden, hängt von den
Gemeindepädagog_innen ab.

Teil der Teamercardausbildung sind Praxisprojekte in den Gemeinden, die angefragt
werden, welche Praxisfelder für Teamer_innen sie hierfür konkret anbieten.

Stundenzahl: (Wie werden die 30 Zeitstunden erreicht?)

72 Stunden an 3 Grundkurswochenenden und einem Aufbaukurs

Gewählte Themen aus Modulen:

Jedes Jahr neue Zusammenstellung / aus allen Modulen

Gestaltung des Abschlusses:

Segnungs-und Sendungsgottesdienst für die Kurse gemeinsam im KK

Finanzierung:

Kirchenkreis, Jugendpfarramt und 20,00€ Teilnehmendenbeitrag pro Person und WE

Übersicht:

Teamerkurse im Kirchenkreis Pommern

- Anmeldung im Vorjahr für den neuen Kurs
- Teilnehmer: ca.80 in 2 Kursen
-

Zentral-vernetztes Etappen-Modell zur
JuLeiCa
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis

Zeitlicher Ablauf der Grundkurse:

1. Jahr

3 Wochenenden von Freitag bis Sonntag (Fr 4 Std., Sa 10 Std., So 6 Std.)

1. Kurs	2. Kurs	3. Kurs
Start des Kurses im Januar	August	November
<p>Inhalte:</p> <p><i>Isoset - Geschwisterrunde, Einführung der Ei-Betreuung Gesprächsführung, Gesprächsleitung(mit Übungen), Gesprächsregeln, Soziogramme, kontrollierter Dialog, TZI, Kommunikations- und Leitungsstile, Teambuilding, Spielpädagogik, Entwicklungspsychologie, Andachtsvorbereitung Meinungsbildung Vorurteile und ihre Ursachen</i></p>	<p>Inhalte:</p> <p><i>Rollenwahrnehmung, methodische Kompetenzen, Spirituelle und religiöse Kompetenzen, Sprachfähigkeit vom Glauben, Rituale, Bibelarbeitsmodelle, Feed Back- Modelle I, Fördermittelakquise, Öffentlichkeitsarbeit, Rechtsfragen, Jugendschutzgesetz, Persönlichkeitsrecht</i></p>	<p>Inhalte:</p> <p><i>Gaben und Kompetenzen, Begabungskartei, Religiöse Bildung in konfessionsloser Umgebung, Christliche Anthropologie und Inklusion in der Konfirmandenarbeit, Gruppenkonflikte, Mobbing und Konfliktlösungen, Feed Back II, Gottesdienstvorbereitung</i></p>

4. Segnungs- und Sendungsgottesdienst nach dem 3. Kurs

Gemeinsame Vorbereitung mit dem ganzen Kurs

2. Jahr

5. Praxiskurse	6. Aufbaukurs	7.
<p><i>Mindestens 3 begleitete Praxiseinsätze im 2. Jahr im Zusammenarbeit mit älteren Teamern und Hauptamtlichen</i></p>	<p>Dezember</p> <p>Inhalt :</p> <p>fester Bestandteil: <i>Kommunikations- und Leitungsstile nach Praxiseinsätzen, Teamfähigkeit im Test</i></p> <p>variabler Bestandteil: <i>Themen je nach Bedarf der</i></p>	<p>JULEICA nach dem Aufbaukurs</p>

Beispiele für Organisationsformen
und Settings:



Zentral-vernetztes Etappen-Modell zur
JuLeiCa
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis

